

Von Fleming auf den Draper-Memorial-Aufnahmen und unabhängig von Leavitt entdeckt. 9 Aufnahmen 03 Juni 22 — 04 Juni 21 ergaben eine Helligkeitsänderung von 10^m.5 bis 13^m.5. In der Supplementliste zum zweiten Harvard-Katalog der Veränderlichen ist der Umfang der Helligkeitsschwankung in den Anmerkungen zu »mindestens 3^m.0« angegeben, während im Katalog 11^m.2 — 16^m.0 steht. Spektrum Md?

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 124 und A.N. 4159. — Siehe auch Harv. Ann. 55, 90 u. 93].
Gu.

748. **T Muscae** (13^h 13^m 30^s — 73° 55′.0) = CPD —73° 1134 (9^m.7) = GiZ 9237 (8^m.0) = GZ 13^h 717 (8¹/₂^m).

In Cape Ann. 9, 11 B als von Kapteyn verdächtig angeführt, von Wells unabhängig 1904 entdeckt. In Goulds Zonen-Katalog ist der Stern 8¹/₂^m geschätzt, während er auf den CPD-Platten entweder sehr schwach war oder überhaupt fehlte. Innes schätzte den Stern 99 Juli 22 = 8^m.0 und fand seine Farbe orangerot. Die Harvard-Aufnahmen ergeben eine Helligkeitsänderung zwischen 8^m.0 und 9^m.7. Spektrum N.

LITERATUR: Kapteyn und Innes, Verdächtigung des Sterns [Cape Ann. 9, 11 B]. — Pickering, Anzeige der Veränderlichkeit [Harv. Circ. 92 und A.N. 3995].
Gu.

749 **V Canum ven.** (13^h 15^m 6^s + 46° 3′.1) = BD +46° 1862 (7^m.3) = AG Bo 8914 (7^m.7).

Entdeckt von Cannon auf der »Harvard Map«. Aus 25 Platten ergab sich eine photographische Helligkeitsschwankung von 8^m.5 bis 9^m.4. Zinner bestätigte durch direkte Beobachtungen die Veränderlichkeit und leitete zunächst versuchsweise die Elemente ab: Max. = 1910 Okt. 19 (2418964) + 84^d E; Max. = 7^m.5, Min. = 8^m.0. Später ersetzte er diese (nach einer Mitteilung von Hartwig in den Ephemeriden für 1917) durch die verbesserten Elemente: Max. = 1914 Juli 19 (2420333) + 192^d E; Max. = 6^m.8, Min. = 7^m.9. In der PD ist die Helligkeit zu 7^m.94 angegeben, die Farbe mit G — bezeichnet. Der geringe Umfang der Lichtänderung läßt es noch zweifelhaft erscheinen, ob der Stern zu den langperiodischen oder zu den unregelmäßigen Veränderlichen gehört.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 159 und A.N. 4432]. — Zinner, Vorläufige Elemente aus 10 Beobachtungen 10 Okt. 11 — 11 Okt. 12 [A.N. 4558]; verbesserte Elemente, mitgeteilt von Hartwig [V.J.S. 51, 260 u. 288].
M.

750. **UX Centauri** (13^h 15^m 31^s — 63° 41′.7) = CPD —63° 2720 (9^m.5) = Gou 18157 (8^m, orange) = GZ 13^h 841 (8^m).

Entdeckt von Fleming auf den Draper-Memorial-Aufnahmen. 18 Platten 89 Mai 24 — 01 Jan. 30 ergaben eine Helligkeitsänderung in den Grenzen 9^m.0 — 10^m.5. Spektrum Na. Farbe orange.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 132 und A.N. 4216].
Gu.

751. **UU Centauri** (13^h 15^m 39^s — 60° 47′.1). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Aufgefunden von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen. Schätzungen auf 10 Platten zeigten Helligkeiten zwischen 10^m.4 und 14^m.4. Art des Lichtwechsels noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 120 und A.N. 4145].
Gu.

752. **RZ Virginis** (13^h 16^m 45^s + 2° 22′.3) = Wa₂ 2648 (9^m.5).

Ort bestimmt von Millosevich (A.N. 4032) und von Baranow (Engelh. Publ. 7, 11 u. 21).

Der Stern kommt in dem Verzeichnis in Nr. 6 der Ergänzungshefte der A.N. vor, welches Sternörter aus den Bänden 113—163 der A.N. enthält. Graff fand den Stern bei einer Nachprüfung am Hamburger Refraktor 05 März 10 und Mai 6 = 9^m.7, während er von Peters 1862 = 12^m, in Washington 78 Mai 9 = 9^m.5 und von Millosevich 87 Juni 8 = 12^m geschätzt wurde. Auf der Himmelskarte Algier +3° Nr. 100 (99 April 10) ist er als 9^m verzeichnet. Millosevich hat auf Ersuchen des Herausgebers der A.N. die Einzelheiten seiner in A.N. 118, 195 unter Nr. 52 angeführten Beobachtung geprüft und alles zweifelsfrei gefunden. Van Biesbroeck erhielt 05 Juli 20 und 21 durch photometrische Messungen die Helligkeiten 10^m.88 und 10^m.96. Der Stern scheint demnach in dieser Zeit in der Abnahme begriffen gewesen zu sein. Dagegen zeigen 16 Aufnahmen auf der Harvard-Sternwarte 91 Mai 28 — 05 Mai 22 keine sichere Veränderung bei einem Stern 9^m.8, der anscheinend an dem Orte des Veränderlichen steht. Dieser Stern ist der vorangehende von 5 Sternen in nahe gleicher Deklination; ein etwas vorausgehender Stern steht 1′ südlich (Zweiter Harvard-Katalog der Veränderlichen). Die Veränderlichkeit bedarf anscheinend noch weiterer Bestätigung.